world insight®



Di., 04.04.23 - Di., 25.04.23 | 22 Tage ab € 3.799,-

Erlebnisreise

Namibia und Botswana mit Victoriafällen

Atemberaubende Naturerlebnisse

Highlights

› tosende Victoriafälle

› Wanderung in den Dünen von Sossusvlei und im Erongo-Gebirge

› auf Pirsch im Etosha-Nationalpark

› das Okavango-Delta mit dem Mokoro erkunden

› Buschwanderung mit dem Volk der San

› Bootsfahrt auf dem Chobe- und Kwando-Fluss

Änderungen vorbehalten Stand Juni 2026

Entdecke die einzigartige Natur und Tierwelt des südlichen Afrikas: Riesige Herden von Elefanten, die durch den Chobe-Nationalpark ziehen, die tosenden Victoriafälle oder die unendliche Fülle an Tieren im Etosha-Nationalpark. Neben den bekannten Highlights erleben wir auch spannende Geheimtipps wie den Mudumu-Nationalpark und das Kaziikini Schutzgebiet, wo wir im offenen Safari-Fahrzeug auf Pirsch gehen. Damit du die Big Five auch wirklich siehst und die Begegnungen, z.B. mit dem Volk der San, unvergesslich werden, steht dir mit unserer Reiseleitung jemand zur Seite, der sich in der Region bestens auskennt. Wir übernachten teils in schönen Lodges, teils campen wir in abgeschiedenen Landschaftsregionen. Es ist einfach unvergesslich, zwischendurch Lagerfeuerromantik zu genießen und im Zelt unter dem Sternenhimmel Afrikas zu übernachten.

Tag 1 - Di., 04.04.23
Flug nach Windhoek

Anreise

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Von Frankfurt geht es, ggf. mit Zwischenstopp, nach Windhoek.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Mi., 05.04.23
Windhoek

Willkommen im Buschland!

Nach einem Nachtflug landest du im Laufe des Vormittages oder Mittags in Windhoek. Dein Reiseleiter wartet schon am Flughafen auf dich und deine Gruppe. Ein kurzer Transfer bringt uns zu unserer familiär geführten Lodge außerhalb der Hauptstadt Windhoek, idyllisch im afrikanischen Buschland gelegen: Erst einmal ankommen, in den Pool springen, einen Kaffee genießen! Ein erster kleiner gemeinsamer Spaziergang zeigt uns dann die malerische Umgebung der Lodge und weckt unsere Lust auf weitere Entdeckungen in Afrika. Am Abend erleben wir dann Lagerfeuerromantik pur: unter dem prächtigen Sternenzelt des südlichen Afrikas!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Moonraker Adventure Lodge* bei Windhoek | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 3 - Do., 06.04.23
Windhoek – Kalahari

Beim Volk der San

Wir fahren mitten hinein in die Kalahari – spektakuläre Landschaften begleiten unsere etwa dreistündige Fahrt! Nach unserer Ankunft möchten wir ein Volk kennenlernen, das sich den Gegebenheiten der Wüstenlandschaft ausgezeichnet angepasst hat: die San. Am Nachmittag gehen wir mit einem Stammesmitglied auf Wanderung durch die Buschsavanne (ca. 1,5 Std., leicht). Wie und wo findet man in diesem Trockenraum Wasser, welche Spuren hinterlassen welche Tiere? Bei einem kühlen Windhoek-Lager Bier können wir den Tag auf unserer Gästefarm ausklingen lassen.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Zelda Game and Guestfarm* in der Kalahari | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Fr., 07.04.23
Kalahari – Kaziikini Schutzgebiet

Auf in die Wildnis!

Lass dich von den ersten Sonnenstrahlen wecken, denn wir starten schon früh unsere längere Tagesfahrt. Die ersten 25 km legen wir noch in Namibia zurück, dann überqueren wir die Grenze nach Botswana und fahren auf gut ausgebauter Straße durch die endlose Weite der Kalahari bis kurz hinter Maun. Hier schlagen wir inmitten der Schönheit der afrikanischen Wildnis zum ersten Mal unsere Zelte auf. Jetzt fehlt nur noch ein kühler Drink an der Bar und eine Lagerfeuer, um hier so richtig anzukommen.

Fahrstrecke: 580 km | Übernachtung: Zelt am Kaziikini Schutzgebiet nördlich von Maun | Mahlzeiten: F, A

Tag 5 - Sa., 08.04.23
Kaziikini Schutzgebiet

Safari-Abenteuer

Heute wartet unser erstes Safari-Erlebnis auf uns! Das Kaziikini Schutzgebiet ist ein echter Geheimtipp und wird so gut wie in keinem Reiseführer erwähnt. Auf offenen Safari-Fahrzeugen entdecken wir den unglaublichen Tierreichtum dieser unbekannten Wildnis. Bis auf Nashörner gibt es hier alles zu sehen, was Rang und Namen hat und mit etwas Glück laufen euch Löwen, Leoparden, Geparden, Elefanten und Büffel vor die Kamera. Also immer schön den Finger am Auslöser halten! Wir unterbrechen unsere Tiersuche am Mittag mit einem leckeren Picknick im Schatten. Am Nachmittag sind wir zurück im Camp: Hast du Lust auf einen Rundflug

über das Okavango-Delta (optional)? Heute hast du noch Gelegenheit hierzu. Bei der Buchung ist deine Reiseleitung gerne behilflich.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt am Kaziikini Schutzgebiet nördlich von Maun | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 6 - So., 09.04.23
Kaziikini Schutzgebiet – Nata

Im Reich der Elefanten

Unsere Fahrt führt uns heute über Gweta und durch einen Teil des Nxai Pan-Nationalparks zur Elephant Sands Adventure Tented Lodge nördlich von Nata. Wie der Name schon sagt, ist die Lodge Heimat von unzähligen Dickhäutern und liegt mitten in einem privaten Wildreservat. Bevor wir uns in den Busch aufmachen, genießen wir eine Pause auf der Terrasse der Elephant Sands Lodge (an einigen Terminen erfolgt die Übernachtung hier) – vielleicht kannst du bereits von hier die ersten Elefanten aus nächster Nähe beobachten. Anschließend fahren wir weiter zu unserer Adventure Tented Lodge mit feststehenden Zelten, die mit Betten und einem eigenen Bad ausgestattet sind. Wir schnüren unsere Wanderschuhe und gehen auf Pirschwanderung in die Umgebung der Lodge. Unser Ranger erzählt uns viel über die Tiere, die hier beheimatet sind, aber auch über die Pflanzenwelt. Während die Tiere am Abend ihren Hunger stillen, tun wir es ihnen gleich, und zwar bei einem typisch afrikanischem "Braai“ (wetterabhängig, bei Unterbringung in der Adventure Tented Lodge; alternativ Abendessen in der Elephant Sands Lodge): Genieße deftig Gegrilltes vom offenen Feuer! An Schlaf denkt sicherlich noch niemand, denn mit etwas Glück tummeln sich noch viele Elefanten und Antilopen am zentral gelegenen Wasserloch der beiden Lodges.

Fahrstrecke: 420 km | Übernachtung: Elephant Sands Adventure Tented Lodge* oder Elephant Sands Lodge*** bei Nata | Mahlzeiten: F, A**

Tag 7 - Mo., 10.04.23
Nata – Kasane – Chobe-Nationalpark – Kasane

„Happy Hippos"

Gegen Mittag erreichen wir den kleinen Ort Kasane an der Grenze zu Simbabwe und Sambia. Wir machen hier eine Pause und du kannst bei Bedarf Einkäufe im Supermarkt erledigen, bevor wir am Nachmittag Elefanten, Flusspferden und Co. beim Baden im Chobe-Fluss zuschauen, vielleicht erspähen wir auch das eine oder andere Krokodil.

Berühmt ist der Chobe-Nationalpark für seinen Elefantenreichtum, aber er zieht auch viele andere Tiere ans Ufer seines Flusses wie zum Beispiel zahlreiche Büffel. Wir beobachten das Treiben von einem Boot aus und vergessen die Zeit, wenn der Sonnenuntergang die Landschaft in das für Afrika so berühmte goldene Licht taucht.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Kwalape Safari Lodge* bei Kasane | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Di., 11.04.23
Kasane – Victoriafälle – Kasane

Donnernder Rauch am Mosi-oa-Tunya

Umwerfend, atemberaubend, traumhaft – diese Attribute können die eigentliche Schönheit der Victoriafälle nur in Ansätzen beschreiben! Erlebe sie einfach selbst, denn das Naturschauspiel ist heute unser Ziel! Nach etwa ein bis zwei Stunden Fahrt erreichen wir den Ort Victoria Falls (je nach Wartezeit an der Grenze zu Simbabwe; Visum wird vor Ort beantragt; hier wechseln wir auch unser Fahrzeug). Wir machen uns direkt auf den Weg zu den weltberühmten Wasserfällen. Ein Spaziergang (ca. 1,5 Std., leicht) auf den ebenen Wegen von Aussichtspunkt zu Aussichtspunkt bringt uns den unfassbaren Naturgewalten ganz nah und du wirst schnell feststellen, was es mit dem afrikanischen Namen der Fälle „Mosi-oa-Tunya“ – zu Deutsch „donnernder Rauch“ auf sich hat: Bis zu 300 Meter steigt die Gischt der Victoriafälle in die Höhe und verwandelt die nahe Umgebung in einen tropischen Regenwald! Pack also auf jeden Fall einen Schutz gegen die Nässe mit ein. Anschließend bleibt noch ein wenig Zeit für einen Bummel durch den kleinen Ort, der sich gut zu Fuß erkunden lässt. Hier findet ihr kleine Geschäfte mit hübschen Souvenirs sowie Restaurants und Cafés für eine Pause, bevor wir wieder zurück nach Kasane fahren.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Kwalape Safari Lodge* bei Kasane | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Mi., 12.04.23
Kasane – Chobe-Nationalpark – Kwando-Fluss

Tropisches Namibia

Auf unserer heutigen Fahrt von etwa fünf Stunden bis zum Kwando-Fluss überqueren wir die Grenze zu Namibia. Bestimmt kreuzt der eine oder andere Elefant unseren Weg – immerhin durchfahren wir nochmals einen Teil des Chobe-Nationalparks. Die Sambesi Region, unser heutiges Ziel in Namibia, wird durch die Flüsse Okavango, Sambesi

und Kwando begrenzt und ist somit im Vergleich zum sonstigen Wüstenklima Namibias feucht, grün und tropisch! Auch unser Camp liegt direkt am Kwando und wir können den kleinen Pool und die schöne Terrasse der angrenzenden Lodge nutzen. Nach einem Picknick am Mittag und einer erholsamen Pause genießen wir den späten Nachmittag bei einer Bootsfahrt auf dem Kwando-Fluss mit seiner herrlichen Landschaft und dem Zwitschern verschiedenster Vögel. Vielleicht zeigt sich euch sogar der eine oder andere Büffel oder Elefant.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Zelt am Kwando-Fluss | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 10 - Do., 13.04.23
Kwando-Fluss – Mudumu-Nationalpark – Shakawe (Nordwest-Delta)

Pirsch zu Land und auf dem Wasser

Am Morgen machen wir uns auf zum Parkeingang des Mudumu-Nationalparks. Das Naturschutzgebiet ist bekannt für die seltenen Moorantilopen, für Steppenzebras und Hyänen – mit etwas Glück sehen wir vielleicht auch einen der eher seltenen Afrikanischen Wildhunde. Nach einem Picknick fahren wir in unserem Reisefahrzeug weiter durch die Sambesi Region über den Trans Caprivi Highway bis nach Shakawe. Die Strecke führt durch den Bwabwata-Nationalpark, Heimat von Menschen und Tieren und so ist es nicht verwunderlich, Elefanten am Wegesrand der Teerstraße zu sehen. Kurz vor Shakawe überqueren wir wieder die Grenze nach Botswana. Am späten Nachmittag erkunden wir den äußersten Nordwesten des Okavango-Delta in einem landestypischen Einbaum, einem Mokoro. Lautlos gleiten wir vorbei an Papyrus-Pflanzen und Schilfgras und lauschen dem Ruf des Schreiseeadlers. Die Sonne verabschieden wir mit einem leckeren Sundowner.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Zelt bei Shakawe (Nordwest-Delta) | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 11 - Fr., 14.04.23
Shakawe (Nordwest-Delta) – Grootfontein

Faszinierende Naturlandschaften

Heute haben wir wieder eine längere Strecke vor uns. Wir verlassen unser Camp und überqueren wieder die Grenze nach Namibia. Wir fahren weiter entlang der angolanischen Grenze bis nach Rundu, wo wir dann in eine trockenere und kargere Landschaft ins Landesinnere von Namibia abbiegen und unser Ziel in der Nähe von Grootfontein ansteuern. Unterwegs unterbrechen wir die Fahrt für ein leckeres Picknick. Auf unserem Zeltplatz angekommen, schlagen wir unser Lager auf und springen in den wohlverdienten Pool. Den Abend lassen wir am Lagerfeuer mit einem kühlen Bier unter dem funkelnden Sternenhimmel Namibias ausklingen.

Fahrstrecke: 470 km | Übernachtung: Zelt bei Grootfontein | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 12 - Sa., 15.04.23
Grootfontein – Etosha-Nationalpark

Fantastische Tierwelt

Nach ca. zwei Stunden Fahrt erreichen wir den Eingang zum Etosha-Nationalpark. Von jetzt an heißt es, Kamera bereithalten! Den Weg zum Camp verknüpfen wir mit einer Pirschfahrt und halten gespannt Ausschau nach großen Herden von Springböcken, Giraffen und Löwen, die meist träge im Schatten der Bäume liegen. Nach Ankunft im Camp schlagen wir unsere Zelte auf und genießen den späten Nachmittag am Pool. Den Abend kannst du am Camp eigenen Wasserloch ausklingen lassen: Mit einem kühlen Windhoek-Lager in der Hand wartet man gerne auf die ebenfalls durstigen tierischen Bewohner!

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Zelt im Etosha-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 13 - So., 16.04.23
Etosha-Nationalpark

Tiere, Tiere, Tiere!

Mit dem Sonnenaufgang gehen wir wieder auf Pirsch: Mit etwas Glück können wir in der Dämmerung die nachtaktiven Raubkatzen, die vom Beutezug zurückkehren, beobachten. Auf den weiten Flächen der Etosha-Salzpfanne lassen sich die wilden Bewohner Namibias besonders gut erspähen, weil es hier kaum Vegetation als Rückzugsflächen gibt. Die beste Möglichkeit, Tiere zu entdecken, bietet sich uns aber an den vielen Wasserlöchern des Parks, wo die Tierwelt Etosha's zum Baden und Trinken zusammenkommt. Zur heißen Mittagszeit machen wir eine Pause im Camp, genießen ein Picknick und einen Sprung in den Pool, dann setzen wir unsere Safari bis zum Abend fort. Im Camp lassen wir uns am Abend ein leckeres Barbecue schmecken. Der Etosha liegt in einer ebenen Salzpfanne ohne irgendeine andere Lichtquelle, daher bestaunt heute nochmal den bezaubernden

Sternenhimmel mit den vielen Millionen funkelnden Lichtern über euch!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt im Etosha-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 14 - Mo., 17.04.23
Etosha-Nationalpark – Outjo – Erongo-Gebirge

Von der Savanne in die Berge

Wir verlassen den Nationalpark über den südlichen Eingang und halten auf der Fahrt (ca. 1,5 Std.) noch Ausschau nach weiteren Tieren, die in den Morgenstunden auf Futtersuche gehen. Mit vielen schönen Eindrücken fahren wir weiter Richtung Erongo-Gebirge, das bis auf 2.319 m ansteigt. Unterwegs halten wir in Outjo und sind überrascht, in einer kleinen Bäckerei allerlei „deutsches" Gebäck zu finden. Unser Zeltplatz auf einer familiengeführten Gästefarm ist umgeben von der faszinierenden Landschaft des Erongo-Gebirges. Unternimm noch einen kleinen Spaziergang zu den Granitfelsen, denn die Landschaft ist wunderschön!

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Zelt im Erongo-Gebirge | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 15 - Di., 18.04.23
Erongo-Gebirge

Wandern in Traumlandschaften

Der Morgen begrüßt uns mit einem magischen Sonnenaufgang und uns packt die Wanderlust: Wir trekken (ca. 3 Std., mittelschwer) durch die weite, wilde Landschaft und lernen Interessantes über die einzigartige Geologie der Erongo-Region und deren Tierwelt. Unser Ziel sind geheimnisvolle Jahrtausende alte Felsmalereien. Hier werden wir von einem Stammesangehörigen der San empfangen, der uns weiter mitnimmt auf einem Bush Walk zu seinem Dorf. Wir erfahren viel über die Kultur des Buschvolkes – ihr Wissen wird traditionell von Generation zu Generation mündlich weitergegeben. So viel Wandern macht hungrig und wir genießen unser Picknick, bevor es zurück in unser Camp geht. Wer immer noch Lust hat, die Umgebung auf Schusters Rappen zu erkunden kann am Nachmittag zu einem wunderschönen Aussichtspunkt wandern. Nach so vielen Erlebnissen wollen wir dich heute Abend zu einem Sundowner einladen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt im Erongo-Gebirge | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 16 - Mi., 19.04.23
Erongo-Gebirge – Swakopmund

Deutsche Kolonialgeschichte

Heute geht es über Schotterpisten an den rauen Atlantik nach Swakopmund. Am späten Vormittag erreichen wir unsere Unterkunft im Küstenstädtchen und erleben bei unserem Stadtrundgang (ca. 2 Std., leicht) deutsche Kolonialgeschichte: Wir spazieren vorbei an dem mit Giebeln und Türmchen verzierten alten Amtsgericht genau gegenüber von unserem Hotel, am 21 m hohen Leuchtturm, dem alten Bahnhof und bekommen das Marinedenkmal zu sehen. Wer möchte, kann noch die Füße in den Sand stecken und am Strand entlangspazieren, der fast direkt am Hotel liegt. In Swakopmund gibt es eine Auswahl an guten Restaurants, vor allem Fischrestaurants. Euer Reiseleiter gibt euch bestimmt einen guten Tipp, wo ihr heute Abend lecker essen gehen könnt!

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Atlantic Garden Hotel*(*) in Swakopmund | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Do., 20.04.23
Swakopmund

Ein Tag am Meer

Der heutige Tag gehört dir! Bei der Organisation von Ausflügen ist dein Reiseleiter gerne behilflich. Wir empfehlen jedoch, eine Buchung am besten einige Tage zuvor vorzunehmen. Vielleicht hast du Lust auf eine Katamaran-Tour zum Pelican Point inkl. Sektfrühstück und frischen Austern? Oder du genießt bei einem Rundflug den Ausblick auf die Skeleton Coast, die Dünen und auf alte Schiffswracks von oben? Die nicht ganz so See- und Flugtauglichen unter euch können auch eine lange Strandwanderung unternehmen, in den vielen Shops nach Souvenirs stöbern oder sich bei Sonnenschein im Café Anton ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte schmecken lassen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Atlantic Garden Hotel*(*) in Swakopmund | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Fr., 21.04.23
Swakopmund – Walvis Bay – Namib Naukluft-Nationalpark – Sesriem

Vom Atlantik in die Wüste

Wir fahren weiter in den Süden nach Walvis Bay: rechts der blaue Atlantik und links die gelben trockenen Dünen – die Aussicht ist traumhaft und könnte unterschiedlicher nicht sein! Nach etwa einer Stunde

erreichen wir eine Lagune, die gleichzeitig eine der größten Brutstätten für See- und Landvögel im südlichen Afrika ist. Dort können wir in den Wintermonaten tausende Flamingos, Pelikane und andere Vögel beobachten. Weiter geht es durch die Wüste des Namib Naukluft-Nationalparks und durch den Kuiseb Canyon bis zum Campingplatz ca. 30 km hinter Solitaire bei Sesriem gelegen.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Zelt bei Sesriem | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 19 - Sa., 22.04.23
Sesriem – Sossusvlei – Sesriem Canyon – Sesriem

Hoch hinauf!

Heute heißt es früh aufstehen für unsere Erkundung von Sossusvlei, denn am Morgen präsentiert sich hier die Natur in ihrem schönsten Licht! Mit unserem Fahrzeug geht es zum Parkplatz im Namib Naukluft-Nationalpark, Ausgangspunkt für unsere Wanderung (ca. 2,5 Std., leicht: optional kann gegen einen Aufpreis ein Shuttle genutzt werden) zum Sossusvlei, eine von mächtigen Sanddünen umschlossene Lehmsenke, sowie der bizarren Landschaft des Deadvleis. Die orangefarbenen Dünen erreichen teilweise Höhen von 350 m und gehören damit zu den höchsten der Welt – hier müssen wir natürlich rauf, denn von oben bietet sich ein unvergleichlicher Blick auf das ständig wechselnde Farbspiel der Natur. Viel Bewegung an der frischen Luft macht hungrig und so freuen wir uns über ein leckeres Picknick am Mittag! Am Nachmittag wandern (ca. 0,5–1 Std., leicht) wir durch die engen Schluchten des 30 m tiefen Sesriem Canyons, bevor wir zurück in unsere Unterkunft fahren. Den Abend dieses wahrhaftig spektakulären Tages lassen wir bei einem gemütlichen Sundowner unter dem magischen Sternenhimmel ausklingen – eine kleine Einführung in die Sternenbilder inklusive!

Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: Zelt bei Sesriem | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 20 - So., 23.04.23
Sesriem – Khomas-Hochland – Windhoek

Zurück in die Hauptstadt

Auf landschaftlich reizvoller Strecke durch das Khomas-Hochland fahren wir zurück nach Windhoek. Wir fahren durch Klein Aub und müssen dort unbedingt bei Connys Coffee Shop halten und an einer Kaffeeprobe teilnehmen. Der köstliche Kaffeeduft begrüßt uns schon auf dem Parkplatz. Wir genießen das Picknick am Wegesrand, bevor wir die Hauptstadt am frühen Nachmittag erreichen. Auf unserer Stadtrundfahrt erkunden wir die größte Stadt Namibias: Es finden sich noch zahlreiche wilhelminische Bauwerke aus der deutschen Kolonialzeit und so werfen wir einen Blick auf die Christuskirche, die Alte Feste und den Tintenpalast. Genießt den freien späten Nachmittag mit einem Sprung in den Pool im weitläufigen Garten unserer Unterkunft. Tipps für ein schönes Restaurant am Abend verrät euch euer Reiseleiter. Oder bleibt einfach im Hotel und verweilt im gemütlichen Biergarten bei einem saftigen Steak und vielen Geschichten über eure Reise.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Capbon Guesthouse* oder Palmquell*** in Windhoek | Mahlzeiten: F, M**

Tag 21 - Mo., 24.04.23
Windhoek – Deutschland

Back to Germany

Die Koffer sind gepackt, je nach Flugzeit habt ihr nochmals Zeit, in die Stadt zu fahren. Anschließend bringt euch die Reiseleitung zum Flughafen von Windhoek und es geht, ggf. mit Zwischenstopps, zurück nach Deutschland.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 22 - Di., 25.04.23
Ankunft in Deutschland

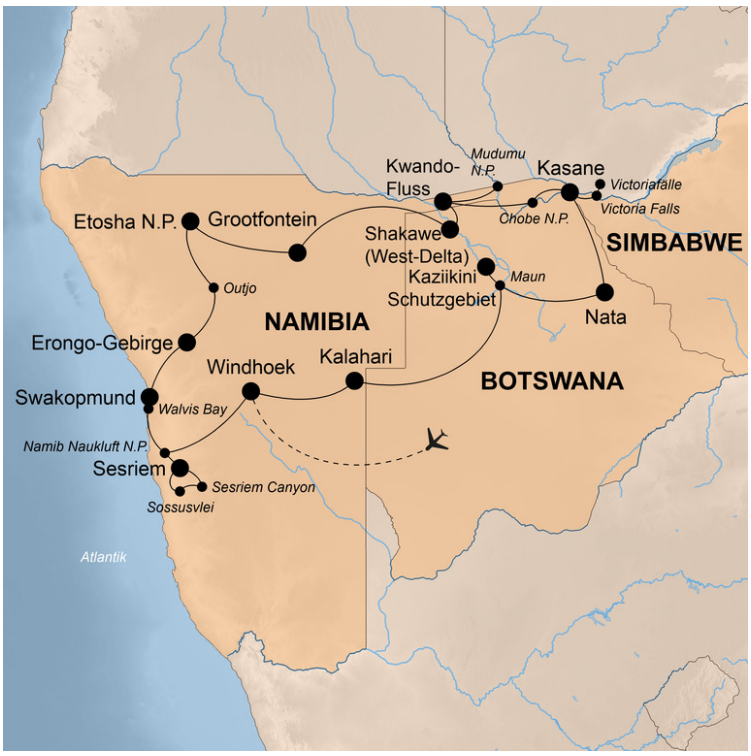
Wieder daheim

Am Morgen landest du in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Di., 04.04.23**	**Flug nach Windhoek**: Flug nach Windhoek
Tag 2	**Mi., 05.04.23**	**Windhoek**: je nach Ankunftszeit kleiner Spaziergang in der Umgebung, Zeit zur eigenen Verfügung
Tag 3	**Do., 06.04.23**	**Windhoek – Kalahari**: kleine Wanderung durch die Natur mit dem Volk der San
Tag 4	**Fr., 07.04.23**	**Kalahari – Kaziikini Schutzgebiet**: Grenzübertritt nach Botswana, Tagesfahrt in den Norden von Maun
Tag 5	**Sa., 08.04.23**	**Kaziikini Schutzgebiet**: Ausgedehnte Pirschfahrt mit Picknick
Tag 6	**So., 09.04.23**	**Kaziikini Schutzgebiet – Nata**: Pirschwanderung, am Abend typisch afrikanisches "Braai" am Lagerfeuer (bei Unterbringung in der Adventure Tented Lodge)
Tag 7	**Mo., 10.04.23**	**Nata – Kasane – Chobe-Nationalpark – Kasane**: Fahrt nach Kasane, Bootsfahrt mit Tierbeobachtung auf dem Chobe-Fluss zum Sonnenuntergang
Tag 8	**Di., 11.04.23**	**Kasane – Victoriafälle – Kasane**: Tagesausflug nach Victoria Falls, Besuch der Victoriafälle und Spaziergang zu verschiedenen Aussichtspunkten, Freizeit am Nachmittag
Tag 9	**Mi., 12.04.23**	**Kasane – Chobe-Nationalpark – Kwando-Fluss**: Fahrt durch den Chobe-Nationalpark, Grenzübertritt nach Namibia, am Nachmittag Bootsfahrt auf dem Kwando-Fluss
Tag 10	**Do., 13.04.23**	**Kwando-Fluss – Mudumu-Nationalpark – Shakawe (Nordwest-Delta)**: morgens Pirschfahrt, nachmittags Fahrt in das nordwestliche Okavango-Delta und Bootsfahrt mit dem Mokoro
Tag 11	**Fr., 14.04.23**	**Shakawe (Nordwest-Delta) – Grootfontein**: Fahrt nach Grootfontein
Tag 12	**Sa., 15.04.23**	**Grootfontein – Etosha-Nationalpark**: nachmittags Pirschfahrt
Tag 13	**So., 16.04.23**	**Etosha-Nationalpark**: ganztägige Pirschfahrt
Tag 14	**Mo., 17.04.23**	**Etosha-Nationalpark – Outjo – Erongo-Gebirge**: kurze Pirschfahrt im Etosha, Weiterfahrt in das Erongo-Gebirge mit Stopp in Outjo
Tag 15	**Di., 18.04.23**	**Erongo-Gebirge**: am Vormittag Wanderung zu Felsmalereien und Bush Walk mit Stammesangehörigen der San, Sundowner
Tag 16	**Mi., 19.04.23**	**Erongo-Gebirge – Swakopmund**: Fahrt an den Atlantik, gemeinsamer Stadtrundgang in Swakopmund
Tag 17	**Do., 20.04.23**	**Swakopmund**: Tag zur freien Verfügung
Tag 18	**Fr., 21.04.23**	**Swakopmund – Walvis Bay – Namib Naukluft-Nationalpark – Sesriem**: Stopp an der Lagune von Walvis Bay, Fahrt durch den Namib Naukluft-Nationalpark und den Kuiseb Canyon
Tag 19	**Sa., 22.04.23**	**Sesriem – Sossusvlei – Sesriem Canyon – Sesriem**: frühe Fahrt bis zum Ausgangspunkt im Nationalpark, Wanderung in den Dünen und der Umgebung von Sossusvlei, am Nachmittag Wanderung durch den Sesriem Canyon
Tag 20	**So., 23.04.23**	**Sesriem – Khomas-Hochland – Windhoek**: Kaffeeprobe in Klein Aub, Stadtrundfahrt in Windhoek
Tag 21	**Mo., 24.04.23**	**Windhoek – Deutschland**: Transfer zum Flughafen, Rückflug nach Deutschland
Tag 22	**Di., 25.04.23**	**Ankunft in Deutschland**: Ankunft und Heimreise


Kwando-Fluss
Mudumu N.P.
Kasane
Victoriafalle
Victoria Falls
Chobe N.P.
Etosha N.P.
Grootfontein
Shakawe (West-Delta)
SIMBABWE
Kaziikini Schutzgebiet
Maun
Outjo
NAMIBIA
Nata
Erongo-Gebirge
Kalahari
Windhoek
BOTSWANA
Swakopmund
Walvis Bay
Namib Naukluft N.P.
Sesriem
Sesriem Canyon
Sossusvlei
Atlantik

Einreisebestimmungen & Impfungen

Botswana
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit und mindestens vier freien Seiten bei Einreise erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Namibia
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und mindestens zwei freie Seiten erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Simbabwe
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum erhältst du bei der Einreise.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit, z. B. in Addis Abeba)) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen:

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist die Mitnahme eines eigenen Reisepasses erforderlich (ein verlängerter Kinderreisepass wird nicht akzeptiert). Ebenfalls wird bei der Ein- und Ausreise eine internationale Geburtsurkunde oder eine beglaubigte englische Übersetzungen benötigt, auf der beide Elternteile vermerkt sind. Diese wird auch benötigt, wenn ein oder beide Elternteile mitreisen. Bei der Einreise von Minderjährigen, die sich lediglich in Begleitung eines Elternteils befinden, verlangen die Grenzbehörden neben der vollständigen Geburtsurkunde (oder beglaubigte Kopie) noch eine Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils (eidesstattliche Versicherung „affidavit“), sowie dessen Passkopie und Kontaktdaten bzw. wird ein Nachweis darüber benötigt, dass eine Einverständniserklärung nicht erforderlich ist (z.B. ein gerichtlicher Beschluss über das alleinige Sorgerecht oder eine Sterbeurkunde).

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Diese Reise führt teilweise über schlechte Straßen und Schotterpisten (besondere Vorsicht für Personen mit Rücken- und/oder Halswirbelproblemen). Je nach Gruppengröße muss die Pirschfahrt im Kaziikini Schutzgebiet mit mehreren Fahrzeugen und ggf. englischsprachigem Guide durchgeführt werden, da Pirschfahrten hier im eigenen Fahrzeug nicht erlaubt sind. Da wir zwischendurch auch zelten, sollte sich jeder Reiseteilnehmer bei dieser Erlebnisreise als Teil der Crew verstehen. Daher ist bei dieser Safari Flexibilität und Teamgeist gefragt, da die Mithilfe aller Reisenden bei allen anfallenden Aufgaben erwünscht und auch benötigt wird.

Verpflegung

Auf dieser Reise sind Frühstück sowie 11 Mittagessen bzw. Picknicks und 12 Abendessen enthalten. Der größte Anteil der Mahlzeiten wird von unserem Reiseleiter unter Mithilfe der Gruppe zubereitet. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/ Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unserer Rundreise durch Namibia, Botswana und Simbabwe übernachten wir in landestypischen ***–***(*) Hotels, Lodges und Tented Lodges. Tented Lodges sind komplett ausgestattete, feststehende Zelte. Alle Zimmer verfügen über ein Bad bzw. Dusche/WC. Beim Zelten greifen wir auf 2-Personen-Zelte zurück (Einzelzelt gegen Aufpreis buchbar, s. Einzelzimmer-/Einzelzelt-Zuschlag). Leichte Matratzen (Dicke ca. 4–5 cm) werden gestellt, Schlafsäcke müssen mitgebracht werden. Die Zelte werden mit Hilfe des Reiseleiters selbst aufgestellt. Einfache Toiletten und Duschmöglichkeiten sind auch bei unseren Zeltübernachtungen überall vorhanden, eine Stromversorgung ist nicht auf allen Campingplätzen gewährleistet. In einigen unserer Unterkünfte und Campingplätzen gibt es auch Swimmingpools.

Teilnehmerzahl

10* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit renommierter Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Windhoek und zurück
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise und Pirschfahrten (im Kaziikini Schutzgebiet in offenen Safari-Fahrzeugen) im Overland Truck wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Ausflug nach Victoria Falls in einem Kleinbus; Transfers
- 19 Übernachtungen, davon 8 in ***–***(*) Hotels, Lodges und Tented Lodges im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 11 in 2-Personen-Zelten (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 19 x F, 11 x M, 12 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe https://www.world-insight.de/versicherungen/) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

2896 kg CO_2 / 89 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ohne Zuschlag
*mit renommierter Fluggesellschaft

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
mit renommierter Fluggesellschaft

Bei dieser Reise fliegen wir mit einer renommierten Fluggesellschaft. Du wirst entweder direkt nach deiner Buchung oder spätestens mit deinen Reiseunterlagen über deine Flugzeiten informiert. Vorab sind leider keine Angaben möglich.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Safari